

Ferncast aixtream v3.8



Ferncast, die innovativen Audiologistiker spezialisiert auf 24/7-Softwarelösungen für das Radio, geben den Release von Version 3.8 von aixtream bekannt. Die neue Version bietet eine ganze Bandbreite an neuen Features, die sich der Verbesserung der Audioqualität widmen. aixtream unterstützt nun alle Aspekte von FM-Prozessierung dank Thimeo Stereo Tool, das außerdem MicroMPX-Codierung (μ MPX) für STL bietet. Mit MicroMPX kann ein komplettes FM-Composite-MPX-Signal, einschließlich Piloten und RDS, mit einer Bitrate von nur 320 kbit/s übertragen werden. MicroMPX bietet nahezu verlustfreie FM-Codierung und perfekte Peak-Regelung, selbst wenn Composite-Clipping verwendet wird. User, die bereits mit Stereo Tool vertraut sind, werden sich freuen, dass das User-Interface von Stereo Tool vollständig in aixtream integriert wurde. So haben User Zugriff auf alle Funktionen von Stereo Tool.

Hans van Zutphen, CEO von Thimeo Audio Technology, kommentierte: "Ich bin beeindruckt, wie schnell das Ferncast-Team Stereo Tool mit MicroMPX in seine Radio-Streaming-Software integriert hat. Bei Thimeo sind wir hochofret nun einen weiteren starken Partner zu haben, der unsere Lösungen für Broadcast-Anwendungen nutzt und anbietet."

Die Implementierung von xHE AAC in aixtream wurde in Zusammenarbeit mit Fraunhofer weiter verbessert. Ferncast-Lösungen erfüllen nun alle MPEG-Standards bei der Implementierung von xHE-AAC vollumfänglich. Dies unterstreicht aixtream als die herausragende Wahl für standardkonforme xHE-AAC-Codierung und andere Spitzentechnologie. Ferncasts next-Generation Loudness Control (ngLC) fungiert wie ein virtueller Tonmeister, mit dessen umfangreichen Funktionen für die Handhabung von Audio-on-Demand optimierte und konsistente Audiolevel sichergestellt werden.

Ferncast verbessert Audioqualität mit Release von aixtream v3.8

Dienstag, 23. Juli 2024 14:14

Neben diesen wichtigen Neuerungen beinhaltet Version 3.8 auch viele weitere Verbesserungen, neue Features und generelles Bugfixing. Dazu gehören unter anderem:

- Unterstützung für kleinstmögliche HLS-Segmentlängen (bis zu 1s).
- WebRTC-Listen-in erlaubt nun mehrere Clients (Zuhörer) gleichzeitig.
- Verbesserte AES67-Kompatibilität mit Systemen anderer Anbieter.
- Applets können nun mit programmierbarer Verzögerung ausgelöst werden.

Version 3.8 wurde gestern den Kunden verfügbar gemacht. Die Ferncast-Experten werden die neuesten Entwicklungen sowie die ausgezeichnete Audioqualität, die nun möglich ist, auf der IBC 2024 präsentieren (Halle 8, Stand 8.F80).

www.ferncast.com